

5. Und freut sich über alle,  
Die fromm und freundlich sind,  
Denn solche liebt von Herzen  
Das liebe Himmelskind.
6. Wird sie auch reich bedenken  
Mit Lust aufs allerbest'  
Und wird sie schön beschenken  
Zum morgenden Weihnachtsfest.
7. Heut schlafen noch die Kinder  
Und seh'n es nur im Traum,  
Doch morgen tanzen und singen  
Sie um den Weihnachtsbaum.

### 135. Weihnachtsfest.

Robert Reinick.

1. Der Winter ist gekommen  
Und hat hinweggenommen  
Der Erde grünes Kleid;  
Schnee liegt auf Blütenkeimen,  
Kein Blatt ist an den Bäumen,  
Erstarrt die Flüsse weit und breit.
2. Da schallen plötzlich Klänge  
Und frohe Festgesänge  
Hell durch die Winternacht.  
In Hütten und Palästen  
Ist rings in grünen Ästen  
Ein bunter Frühling aufgewacht.
3. Wie gern doch seh' ich glänzen  
Mit all den reichen Kränzen  
Den grünen Weihnachtsbaum,  
Dazu der Kindlein Mienen,  
Von Licht und Lust beschienen!  
Wohl schön're Freude gibt es kaum!